

Gymnasium St. Michael

Unter dem Motto „zwei Schulen unter einem Dach“ leben und arbeiten Realschule und Gymnasium schon seit jeher mit- und nebeneinander. Gemeinsame, zu Beginn des Schuljahres fest terminierte Veranstaltungen für beide Schulgemeinschaften setzen deutliche Zeichen des Miteinanders:

- Anfangs- und Abschlussgottesdienst im Dom
- Gestaltung des Michaelsfestes: Schulfahrten, Schulfest und Projektwoche und Gottesdienst
- Tag der offenen Tür
- Bewegliche Ferientage
- Jubiläen
- Gemeinsamer Berufemarkt (Join Mi)
- Grillabend der Kollegien zum Schuljahresende
- Frühstück zum Halbjahr (Kollegien)
- Gemeinsam Konferenz zu Beginn des Schuljahres (Kollegien) und nach Bedarf
- Messe der Michaelsgemeinschaft im März (Kollegien und Ehemalige Kollegen)
- Angebote der Schulseelsorge (Kollegien)
- Paderquellen
- Elternsprechtage

Dazu kommen im Laufe des Schuljahres oft zusätzliche Veranstaltungen

- Gegenseitige Einladung von Klassen zu Präsentationen und Konzerten
- Talentwettbewerb der SVen
- Gemeinsame Lesungen
- Falls möglich: Öffnung von AGs für Schülerinnen der anderen Schule

Beide Schulen teilen sich zudem die Fachräume und kümmern sich gemeinsam um die Erweiterung und Pflege der Ausstattung. Pausenaufsichten sind zwischen beiden Schulen abgesprochen. Die Angebote des offenen Ganztages und der Schulseelsorge werden schulübergreifend angeboten.

Für die Schülerinnen der Realschule ist zudem ein leichter und individuell abgestimmter Übergang zum Gymnasium möglich. Nach der 10. Klasse wechseln zwischen 10 – 25 Schülerinnen in die gymnasiale Oberstufe. Sie werden im Vorfeld durch die Oberstufenkoordinatorin des Gymnasiums gut informiert und können jederzeit das Beratungsangebot wahrnehmen. Auch während und nach der Orientierungsstufe ist ein begleiteter Wechsel zum Gymnasium möglich, wenn die Klassenkonferenz dies befürwortet. Die Schülerinnen können eine unverbindliche „Schnupperphase“ nutzen und werden zudem von den Lehrkräften beider Schulen individuell begleitet.

Häufig genutzt wird auch die Vermittlung von privater Nachhilfe, gerne von ehemaligen Realschülerinnen, die zum Gymnasium gewechselt haben.

Für die Identitätsbildung gerade der kleineren Realschule legen wir Wert darauf, dass wir auch im Schulgebäude als zwei Schulen erkannt werden. Aus dem Grunde haben wir den unteren Flur des B-Gebäudes und die Wand zwischen den Türen des Lehrerzimmers der Realschule entsprechend gestaltet. Die Schülerinnen finden damit gezielt die die Realschule betreffenden Informationen.

Michaelskloster

Dommusik – Mädchenkantorei

Die Schulen St. Michael kooperieren mit der Mädchenkantorei und dem Domchor. Die Mädchen können nach der Mittagspause oder nach einer betreuten Hausaufgabenzeit direkt zum Haus der Dommusik gehen. Die Probenzeiten sind an die Schulzeiten angepasst, um weitere Wege zu sparen, die gerade bei den Fahrschülerinnen gegen eine Teilnahme sprächen. Zudem wird es allen neu aufgenommenen Schülerinnen und Schülern ermöglicht, bei Interesse und entsprechenden Fähigkeiten in den Domchören mitzusingen.

Am Tag der offenen Tür und am Kennenlerntag stehen die Dommusiker zur Information, zum Kennenlernen und für Gespräche vor Ort zur Verfügung.

Die Musiklehrerinnen und -lehrer beider Schulen stehen in engem Kontakt mit den Chorleitern der Mädchenkantorei und des Domchores. Gemeinsame Fortbildungen (Einsatz von i-Pads und Whiteboards) wurden durchgeführt.

Als weiterer Schwerpunkt der Kooperation wird im Schuljahr 13/14 ein gemeinsames Musiktheaterprojekt umgesetzt. Schülerinnen und Lehrkräfte beider Schulen und die Mädchenkantorei sind daran beteiligt.

Berufskolleg Edith Stein

Neben unserem Gymnasium fühlen wir uns besonders mit dem Berufskolleg Edith Stein, ebenfalls in Trägerschaft des Erzbistums, verbunden. Viele unserer Schülerinnen wechseln dorthin und setzen ihren beruflichen Schwerpunkt bzw. wählen ihr schulische Weiterbildung im sozialen Bereich. Das Berufskolleg informiert jährlich über seine Ausbildungsgänge und besucht gerne unseren Berufemarkt Joln Mi.

Die anderen Berufskollegs Paderborns kommen alle zwei Jahre zur Information unserer 9. und 10. Klassen zu uns in die Schule.

Betriebe

Über unsere Berufsorientierung sind wir mit zahlreichen Betrieben und Einrichtungen verbunden. Mit dem Modehaus Klingenthal und mit der Paderborner Brauerei haben wir ein schriftliches Kooperationsabkommen geschlossen.

Grundschulen

Mit den Grundschulen, aus denen unsere Schülerinnen zu uns kommen, halten wir regelmäßig Kontakt durch unseren „Grundschullehrertag“. Jedes Jahr im November werden alle ehemaligen Grundschullehrer/innen der Schülerinnen unserer 5. Klassen für einen

Nachmittag in unsere Schulen eingeladen. Dieser Tag findet gleichzeitig mit dem des Gymnasiums statt. Alle Gäste werden zunächst von beiden Schulleitungen und den Unterstufenkoordinatoren in der Aula begrüßt. Danach führen unsere Fünftklässlerinnen ihre ehemaligen Lehrpersonen durch die Schule. Anschließend tauschen sich die Grundschullehrer/innen und die Klassenleitungen und Lehrpersonen der Hauptfächer in lockerer Gesprächsatmosphäre über einzelne Schülerinnen und über die Arbeit an Grund- und Realschule aus.